

be

baumschlager eberle
architekten



MAISON DES ETUDIANTS DE LA FRANCOPHONIE FOTO CW 830

Presseinformation

Maison des étudiants de la Francophonie, Cité Internationale Universitaire de Paris

Paris, Frankreich

Projektbeschreibung 1|2



MAISON DES ETUDIANTS DE LA FRANCOPHONIE FOTO CW 059

Komfort trifft Schönheit

Das neue Wohnheim von Baumschlager Eberle Architekten befindet sich in einer prominent besetzten Umgebung. Die Studierendenstadt Cité internationale universitaire de Paris wurde als völkerverbindende Gemeinschaft nach dem 1. Weltkrieg gegründet. Sie kann mit Gebäuden des Miterfinders der Moderne Le Corbusier, des niederländischen Meisters der Architekturproportionen Willem Marinus Dudok sowie von Claude Parent, dem Partner des Architekturphilosophen Paul Virilio aufwarten.

Entsprechend der Grundhaltung von Baumschlager Eberle Architekten will die Maison des étudiants de la francophonie seinen Bewohner*innen den räumlichen Rahmen bieten, um Komfort und Schönheit als wesentlichen Teil des Alltags zu erleben. Bereits mit der städtebaulichen Positionierung des Hauses wird diesen elementaren Bedürfnissen begegnet. Am Übergang zwischen dem emissionsstarken Boulevard Pérphérique und der stillen Parklandschaft an der Rue du Professeur Hyazinthe Vincent wurde die Lage des Hauses optimiert, um den Studierenden möglichst viel Ruhe zu bieten. Die Schmalseite des Hauses zeigt auf den Boulevard, während der Baukörper sich entlang der Rue du Professeur Hyazinthe Vincent entwickelt. Der dämmungsstarke Beton als vorrangiges Baumaterial trägt ebenfalls zur Milderung des akustischen Eintrages bei.

Im Inneren entfaltet das Haus mit seinen 7.670 m² Nutzfläche ein **interessantes Spektrum räumlicher Angebote**. Ergänzend zu den 300 Zimmern mit Kitchenette und eigenem Bad ist das Erdgeschoss offen für viele Möglichkeiten des Zusammenlebens: Neben der Direktion finden sich hier ein Mehrzwecksaal, ein Salon und die Gemeinschaftsküche. Gemeinschaft wird in der Maison de la Francophonie großgeschrieben.

Projektbeschreibung 2|2

Daher haben die Planenden in jeder der acht Etagen jeweils zwei überschaubare **Kommunikationsbereiche** eingeplant, die wie Wohnzimmer mit Blick auf die Umgebung funktionieren. Auch die Studios selbst sind so angelegt, dass die Studierenden hier in kleinem Rahmen Gäste empfangen und die Zimmer dem Tagesablauf anpassen können. Ebenfalls attraktiv ist der Freibereich der Maison de la Francophonie. 75 Prozent der Außenanlagen sind begrünt, zwei Terrassen ermöglichen einen angenehmen Aufenthalt im Freien.

Für einen hochwertigen Gebrauchswert des Gebäudes ist also gesorgt, Architektur vermittelt jene Schönheit, die von allen bewusst oder unbewusst wahrgenommen wird. **Das ästhetische Konzept** beruht auf den elementaren Mitteln der Architektur, wie Geometrie, Licht und Materialität.

„Wir entwickeln auf dieser Basis eine substanzielle Plastizität, die fern aller Moden wirken soll. Mit feinen Details durchgezogen, artikuliert die Architektur eine Botschaft des Hauses, die das Verweben mit dem diskursiven Kontext sowie der Cité internationale universitaire de Paris (CIUP) als einem Ort der Völkerverständigung zum Thema hat“, erklärt **Anne Speicher, Architektin und Managing Partner** des Büros von Baumschlager Eberle Architekten in Paris, die Entwurfsabsicht.

Markante Bausteine der Fassaden sind die abgeschrägten Betonteile und die profilierten Gesimse. Sie sind gleichsam der architektonische Wortschatz, um die Bewegung des Hauses in die Tiefe zu formulieren. Diese Bewegung folgt einem grundlegendem horizontalen wie vertikalen Rhythmus, den die Betonteile, die Gesimse und die Einschnitte an beiden Seiten des Hauses vorgeben. Insgesamt betrachtet ist also **das Haus eine architektonische Komposition**, deren Finesse bis in die Materialqualität des Rahmenwerkes aus Holz reicht.

Elementare Architektur bedeutet auch ein **Konzept der Nachhaltigkeit** für die Zukunft zu verwirklichen. Der langlebige und kompakte Baukörper allein schon sorgt für eine Reduktion des Energieverbrauchs. Der Heizbedarf ist 25 Prozent niedriger als bei einem herkömmlichen RT2012-Gebäude. Die Energieeffizienz wird durch die Erzeugung von 100% Warmwasser mit Hilfe von Wärmepumpen gesteigert, die dem Brauchwasser die notwendigen Kalorien entziehen. Die Zertifikate NF Habitat HQE und Effinergie + unterstreichen die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen.

Langlebigkeit als **Beitrag der Architektur** zur globalen Nachhaltigkeit findet nicht nur auf der materiell-physikalischen Ebene statt. Langlebigkeit hat sehr viel mit sozio-kultureller Akzeptanz zu tun.

„Es war unser Ziel, ein Haus zu schaffen, mit dem sich die Studierenden identifizieren können. Dieses Gefühl des Dazugehörens soll durch den Komfort im Alltag und die Schönheit der Architektur verstärkt werden“, begründet **Anne Speicher** die wesentlichen Anliegen von Baumschlager Eberle Architekten.

Daten und Fakten



MAISON DES ETUDIANTS DE LA FRANCOPHONIE FOTO LB 002

Maison des étudiants de la francophonie, Cité Internationale Universitaire de Paris

Paris, Frankreich

Ein Ort des Lebens für Studierende

Die Studentenresidenz sollte sich in eine Sammlung außergewöhnlicher Bauwerke reihen: Baumschlager Eberle Architekten konzipierten ein skulpturales Gebäude, einen Solitär mit lebendiger Fassade, der dem Campus eine auffällige Silhouette hinzufügt und von weitem als dessen Landmarke erkennbar ist.



MAISON DES ETUDIANTS DE LA FRANCOPHONIE FOTO LB 003

Typologie Wohnungsbau

Bauherr CIUP - Cité Internationale Universitaire de Paris, Demathieu Bard Immobilier

Standort 21-24 rue du Professeur Hyacinthe Vincent und 24-26 rue André Rivoire, Paris, Frankreich

Grundstücksfläche 7.545 m²

Gebäudegrundfläche 2.523 m²

Bruttogeschossfläche 7.369 m²

Kooperation sam Architectes, Paris, Frankreich

Fertigstellung 2020

Fotografie Luc Boegly LB, Cyrille Weiner CW

Team Baumschlager Eberle Architekten, Paris, Frankreich

Anforderung Bildmaterial

Alle Abbildungen stehen honorarfrei im Rahmen der Berichterstattung über das *Maison de la Francophonie, Cité Internationale Universitaire de Paris* zu Ihrer Verfügung.

Ihre Ansprechpartner*in zur Anforderung der Feindaten für Web+Print finden Sie in den Pressekontakten am Ende der Aussendung.

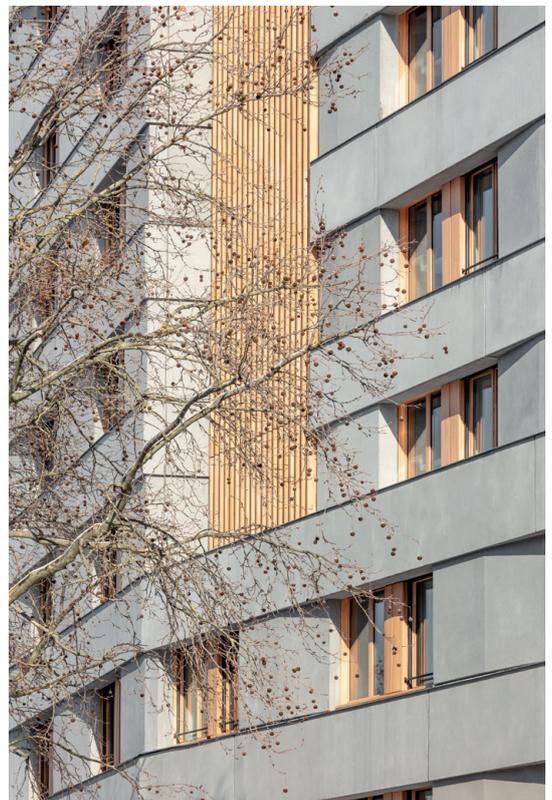
Pressebilder



MAISON DES ETUDIANTS DE LA FRANCOPHONIE FOTO CW 352



MAISON DES ETUDIANTS DE LA FRANCOPHONIE FOTO LB 032

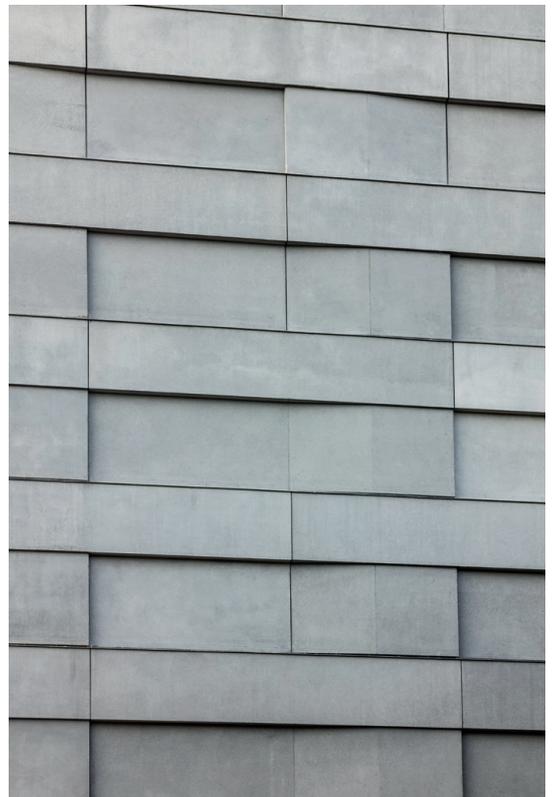


MAISON DES ETUDIANTS DE LA FRANCOPHONIE FOTO LB 056

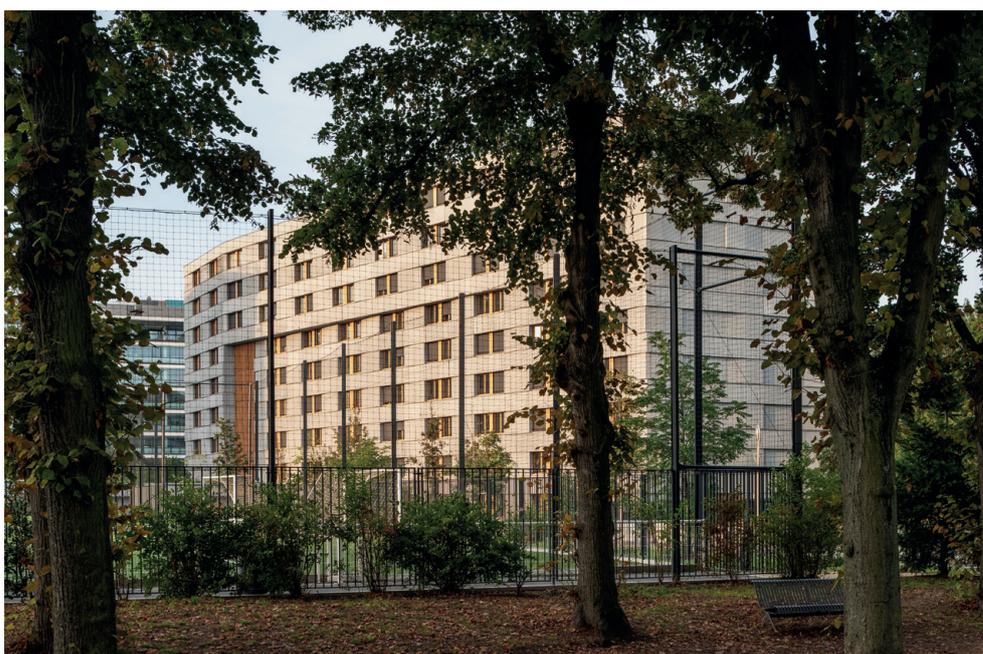
Pressebilder



MAISON DES ETUDIANTS DE LA FRANCOPHONIE FOTO CW 15



MAISON DES ETUDIANTS DE LA FRANCOPHONIE FOTO CW 442



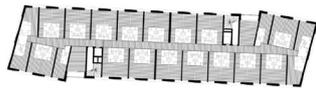
MAISON DES ETUDIANTS DE LA FRANCOPHONIE FOTO CW 033

Publikationspläne



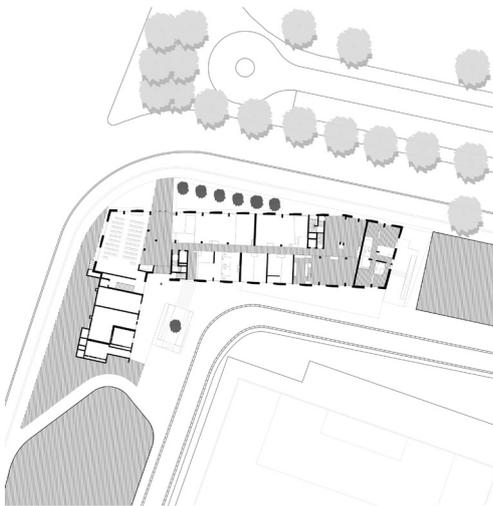
MAISON DES ETUDIANTS DE LA FRANCOPHONIE

Schwarzplan



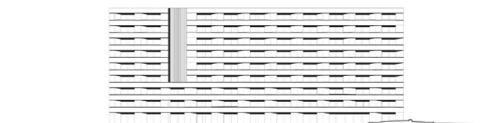
MAISON DES ETUDIANTS DE LA FRANCOPHONIE

Grundriss RG



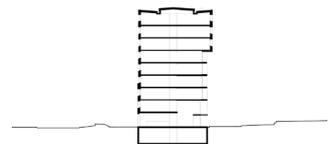
MAISON DES ETUDIANTS DE LA FRANCOPHONIE

Situationsplan



MAISON DES ETUDIANTS DE LA FRANCOPHONIE

Fassade



MAISON DES ETUDIANTS DE LA FRANCOPHONIE

Schnitt

Baumschlager Eberle Architekten



Profil

Das Büro

Auf dem Fundament einer klaren Haltung setzen Baumschlager Eberle Architekten weltweit architektonische Statements. Gegründet 1985 in Vorarlberg, gehören wir mit elf unabhängigen Dependancen in Europa und Asien sowie zwei asiatischen Tochtergesellschaften zu den führenden Architekturbüros.

Portfolio

Unser Werk

Neben dem Schwerpunkt Wohnungs- und Bürobau sind wir in den Bereichen Bildung und Kultur, Gesundheit und Sport, Transport und Verkehr tätig. Zudem sind wir im städtebaulichen Maßstab aktiv und betreuen Projekte der Innen- und Landschaftsarchitektur. Unser Werk umfasst rund 500 realisierte Projekte auf drei Kontinenten in 20 Ländern.

Prozess

Wie wir arbeiten

Im Entwurfs- und Planungsprozess setzen wir uns intensiv mit den komplexen Sachverhalten eines Projekts auseinander. So entsteht die Basis für begründete Entscheidungen, für Qualität über alle Bauphasen hinweg sowie für Transparenz und Vertrauen.

Standorte

Wo wir sind

Wir sind mit elf Büros in zahlreichen Städten Europas und Asiens verankert. Die Präsenz vor Ort vertieft unser Verstehen der lokalen Zusammenhänge und kulturellen Besonderheiten, und sie trägt dazu bei, stets nahe bei unseren Kunden zu sein.

Team

So international wie unsere Kunden

Wir verstehen uns als Teamplayer. Als ein hochqualifiziertes Team, das mit Haltung und Leidenschaft Projekte plant und begleitet. Unser Team umfasst rund 270 Mitarbeitende aus 21 Nationen, die in 19 Sprachen kommunizieren.

Nachhaltigkeit

Unser Beitrag

Langlebigkeit ist der wesentliche ökologische, ökonomische und kulturelle Beitrag, den ein Gebäude leisten kann. In diesem Sinn bauen wir umfassend nachhaltig: mit Blick auf Ressourcen und Energie, auf Qualität und Nutzungsneutralität.

Pressekontakte



MAISON DES ETUDIANTS DE LA FRANCOPHONIE FOTO CW 922

Claudia Schwind

7, rue Debelleyme | 75003 Paris Frankreich
+33 7 85 46 51 02
c.schwind@be-architects.fr
Sprachen DE | EN | FR | IT

Gert Walden

Praterstrasse 33/5 | 1020 Wien Österreich
+43 676 394 26 63
g.walden@be-wien.com
Sprachen DE | EN

Copyright Fotografie

Luc Boegly, Cyrille Weiner CW

Copyright Projekt

Baumschlager Eberle Architekten

Baumschlager Eberle Architekten

sind ein Unternehmen der :be AG. Die :be AG ist eine Holdinggesellschaft, deren operativer Schwerpunkt in Beteiligungen an Architekturgesellschaften in Europa und Asien liegt. Die 16 Beteiligungen sind hochprofessionelle Architekturgesellschaften und seit über 35 Jahren am Markt. Mit klaren Prozessen und höchsten architektonischen Ansprüchen, getrieben von Gestaltungswillen und Innovationsgeist, haben sie sich in der Architekturwelt als „Baumschlager Eberle Architekten“ mit preisgekrönten, höchst wirtschaftlichen, international bekannten Bauten einen Namen gemacht. Mit dem Gebäudekonzept 2226 verfügt die :be AG über einen absoluten USP im Nachhaltigkeitssektor.

© 2021 be architects holding AG



be
baumschlager eberle
architekten



www.baumschlager-eberle.com